

**Ausschreibung zu den LVMX Junior Masters
und LVMX PETRONAS Solo Masters 2012
(Powered by ADMV e.V.)**



A) Zusammensetzung des Gremiums

LVMX Sachsen-Anhalt:
Federführend Ergebniserstellung

Wolfgang Petersdorf
LMFV SA e.V.
Lübecker Straße 83 - 39214 Magdeburg
Tel.: (0391) 2580426 - Fax: (0391) 2583344
Mobil: (0171) 4979951
E-Mail: LMFVSA@t-online.de

LVMX Berlin-Brandenburg:

Dirk Stannek
Im Blumenhag 28 16321 Bernau
Tel.: (03338) 759843 Fax: (03338) 759844
Mobil: (0173) 9773516
E-Mail: Zstannek@hotmail.com

LVMX Mecklenburg-Vorpommern:

Sven Teegen
Birkenallee 45 – 19217 Rehna
Tel.: (038872) 53824 – Fax: (038872) 52950
Mobil: (0174) 9647135
E-Mail: sventeegen@gmx.de

LVMX Sachsen:

Andreas Neubauer
Kirchbergerstr. 52 a - 08107 Cunersdorf
Tel./Fax: (037602) 66612
Mobil: (0173) 5669377
E-Mail: neubauerboldi@aol.com

LVMX Thüringen:

Joachim Graul
Hintergasse 11 – 36433 Moorgrund OT Gumpelstadt
Tel.: (03695) 84125
Mobil: (0162) 4359743
E-Mail: h-j.graul@heizungsbaugraul.de

LVMX-Masters-Präsidium:

Detlef Aschendorff
Platz des Friedens 3 39307 Genthin
Tel.: (03933) 821494 Fax: (03933) 821495
Mobil: (0175) 9929958
E-Mail: aschendorff@hotmail.com

Christoph Kunze
Hartensteiner Straße 14 – 09366 Stollberg
Tel./Fax: (037296) 83398
Mobil: (0172) 3718270
E-Mail: christoph.kunze.stl@gmx.de

Harald Täger
Köpenicker Str 325 – 1255 Berlin
Tel.: (030) 65762932 Fax: (030) 65762931
Mobil: (0177) 6579292
E-Mail: gf@admv.de

Uwe Petzold
Großnaundorfer Str. 3 01896
Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: (035795) 394270 Mobil: (0173) 3793701
E-Mail: uwe-petzold@web.de

LVMX-Schatzmeister:

Karsten Schneider
Zwickauer Str. 17, 08289 Schneeberg
Tel.: (03772) 200060, Fax: (03772) 200061
Mobil: (0172) 9486255
E-Mail: mxsa@tkscomputer.de

B) Durchführungsbestimmungen Seitenwagen / Quad / Junior Masters

Es gelten die Sportgesetze des Deutschen Motorsportbundes DMSB, veröffentlicht im DMSB-Handbuch des Jahres 2012. Träger dieser Meisterschaft sind die Landesmotorsportfachverbände (LMFV) der teilnehmenden Länder und der ADMV e.V.

1. Klassen und Austragungsbedingungen

	Klasse	Lizenz	Jahrgänge	Modus	Training
4	Schüler A 50 ccm	C	2003 – 2006	2x 8min +1 Runde	2x15 min
5	Schüler B 65 ccm	B, C	2000 – 2004	2x 10min +1 Runde	
6	Seitenwagen / Gespanne	B, C	F: ab 1994 BF: ab 1996	2x 20min + 2 Runden	
7	Quad bis Jahrgang 1994: 250ccm	B, C	ab 1995	2x 15min + 2 Runden	

2. Meisterschaftsläufe

Die Landes-Motorsport-Fachverbände (LMFV) Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen organisieren eine gemeinsame Landesmeisterschaft mit getrennter Wertung in den Klassen 50 ccm, 65 ccm, Seitenwagen (SWG) und Quad. Dadurch werden den SWG- und Quadfahrern insgesamt bis zu zehn Veranstaltungen pro Klasse angeboten, die alle in die Wertung zur Landesmeisterschaft eingehen. Es gibt nur eine Tageswertung pro Veranstaltung. In der Klasse Seitenwagen und Quad werden die **ersten 3** in Tageswertung geehrt. In der Klasse 50 ccm & 65 ccm werden die **ersten 5** in Tageswertung geehrt. Es gibt zur Veranstaltung keine getrennte Wertung und Ehrung für die Fahrer aus den einzelnen Bundesländern. Die erzielten Meisterschaftspunkte jeder Veranstaltung werden für die LVMX-Gesamtwertung angerechnet. In der jeweiligen Landeswertung werden die Punkte der dort eingeschriebenen Fahrer hochgerechnet.

Die Regelung bezüglich der Wertung bei Punktegleichstand wird geändert. Es gilt nicht mehr die „Majorität der besseren Plätze“ sondern die bessere Platzierung im letzten Lauf. Dies gilt aber nicht für die Jahreswertung sondern nur für die Tageswertung.

NEU! Bei Punktegleichstand:

Der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus allen ausgeschriebenen Läufen ist Gesamtsieger seiner Klasse. Bei Gleichheit der Gesamtpunktzahl entscheidet die bessere Platzierung im letzten Lauf.

3. Veranstalter

Veranstalter müssen Mitglied im jeweiligen LMFV sein. Meisterschaftsläufe werden nach Beantragung durch das LVMX-Präsidium vergeben. Jeder Veranstalter hat eine Mastergebühr pro Klasse in Höhe von 50,- Euro SWG und Quad bzw. 30,- Euro (50ccm / 65ccm) zu entrichten. Sie wird durch das LVMX-Präsidium (verantwortlich: Sportfreund Christoph Kunze / Karsten Schneider) nach Anmeldung und Vergabe der Veranstaltung schriftlich eingefordert.

Das LVMX-Präsidium entscheidet über die Vergabe der Veranstaltungen. Die vergebenen Termine sind bindend und in die jeweiligen Landesmeisterschaften einzuordnen. Die LMFV berücksichtigen die Termine der LVMX-Junior-Masters bei der Planung ihrer Termine für die eigenen Landesmeisterschaften in den jeweiligen Klassen.

4. Wertung

In der jeweiligen Landesmeisterschaft werden die Punkte bei Seitenwagen und Quad für die dort eingeschriebenen Fahrer hochgerechnet und neu vergeben. Der Fahrer mit den meisten Punkten wird

Landesmeister. Streichergebnisse gibt es nicht. Jeder Fahrer kann nur für eine der fünf Landesmeisterschaften gewertet werden und muss sich am Anfang des Jahres über den jeweiligen LMFV einschreiben. Bindend ist die Einschreibgebühr und der Einschreibschluss des jeweiligen Landes. Die LMFV melden alle eingeschriebenen Fahrer der Klassen SWG und Quad sowie 50ccm und 65 ccm bis spätestens 16.03.2012 an Sportfreund Wolfgang Petersdorf unter Beachtung der geforderten Angaben.

Punktevergabe:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Es werden immer volle Punkte vergeben. Die 75% Regelung wird in den Klassen 50, 65 & 85 ccm außer Kraft gesetzt. In diesen Fall erfolgt eine Wertung, wenn mind. 50 % der Fahrzeit absolviert ist.

5. Gesamtwertung LVMX-Masters

Die jeweils 5 Erstplatzierten 50/65 ccm Junior-Masters in der Jahreswertung erhalten einen Pokal. Die Klasse 50 ccm und 65 ccm wird beim **Super-Cross in Chemnitz am 30.11./01.12. 2012** geehrt und dazu eingeladen Seitenwagen, Quad, bei der jeweiligen Landesehrung, aus dem der Gesamtsieger der jeweiligen Klasse kommt. Bis 20 Starter die 3 Erstplatzierten über 20 Starter die 5 Erstplatzierten.

Die Pokale werden von dem LMFV gestellt, aus dem der Gesamtsieger kommt. Die Vergütung erfolgt dann durch das LVMX- Präsidium maximal in der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel, die über die Mastergebühren zur Verfügung stehen. Rechnungslegung für die Pokale an Karsten Schneider. Die Gesamtwertung wird erarbeitet durch Wolfgang Petersdorf. Die Masters- Ergebnisse sind Zentral abrufbar unter www.mxland.de und www.LMFV.de

Die Auszahlung von Preisgeldern erfolgt nur an eingeschriebene Fahrer.

Es kommen folgende Preisgelder zur Auszahlung.

Platz	Quad	Seitenwagen
1	100,00 EUR	150,00 EUR
2	80,00 EUR	100,00 EUR
3	50,00 EUR	70,00 EUR

6. Dauerstartnummern

Die Dauerstartnummern für Seitenwagen und Quad werden vom LVMX-Gremium zugewiesen. Jedem teilnehmenden Bundesland wird für die LVMX Junior Masters ein Block von mindestens 20/30 zusammenhängenden Startnummern zugeteilt. Aus diesem vergibt jeder LMFV die Dauerstartnummern an die bei ihm eingeschriebenen Fahrer. Die Dauerstartnummern sind während der gesamten Saison bindend. (wie im Jahr 2011)

Bundesland	50ccm	65ccm
Sachsen-Anhalt	1-20	61-90
Sachsen	61-80	1 -20
Mecklenburg-Vorpommern	41-60	21-40
Berlin/Brandenburg	21-40	41-60
Thüringen	81-99	91-99

Nicht eingeschriebenen Fahrern (Gästen) dürfen von den Veranstaltern ausschließlich Startnummern zugeteilt werden, die laut Einschreibliste nicht vergeben sind. Über die Zulassung von Gästen entscheidet der Veranstalter. Die Startnummer 1 wird an den Gesamtsieger des Vorjahres vergeben

7. Ergebnismeldung der Veranstalter

Jeder Veranstalter hat unmittelbar nach der Veranstaltung, spätestens am nächsten Werktag der dem letzten Veranstaltungstag folgt, die Ergebnisse an das LVMX-Gremium (Sportfreund Wolfgang Petersdorf), sie Punkt A dieser Ausschreibung) zu senden. z.B. als E-Mail an LMFVSA@t-online.de so erhalten alle die Ergebnisse. Bei verspäteter Zusendung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro erhoben.

8. Sonderregelungen zur Vorstartzeit /Startaufstellung

10 Minuten vor Beginn eines Wertungs-, Halbfinal- oder Finallaufes laut Zeitplan schließt der Vorstart. Später eintreffende Fahrer dürfen dennoch mitfahren, verlieren aber ihren Startplatz und müssen sich in der Reihenfolge des Eintreffens hinten anstellen. Bei Finalläufen rücken 10 Minuten vor Rennbeginn laut Zeitplan die Reservefahrer auf, später kommende Fahrer, die sich für das Finale qualifiziert hatten, werden dann abgewiesen, wenn die maximal mögliche Starterzahl für das Finale erreicht ist. Ansonsten müssen auch sie sich hinten anstellen. Der Vorstart schließt endgültig, sobald der erste Fahrer aus dem Vorstart an die Startanlage oder in die Besichtigungsrunde fährt.

In den Klassen 50, 65 & 85 ccm ist es Pflicht für den Fahrer vor jedem Wertungs- Halb- oder Finallauf eine Einführungsrunde zu fahren. Bei den anderen Klassen muss den Fahrern ermöglicht werden eine Besichtigungsrunde durchzuführen. Bei extremen Bedingungen entscheidet der Rennleiter ob diese zu fahren ist.

Genauer Ablauf:

10 min vor dem Start: Die Ausfahrt von der Wartezone zur Strecke ist geöffnet, die Fahrer dürfen die Besichtigungsrunde beginnen.

4 min vor dem Start: Alle Fahrer sollten die Besichtigungsrunde beendet haben.

3 min vor dem Start: Beginn der Startaufstellung

Startaufstellung: Ist eine zweite Startreihe vorhanden, so ist die erste Reihe immer komplett zu belegen. Erst dann darf mit der Aufstellung in der zweiten Startreihe begonnen werden. Niemand, außer den Fahrern, Offiziellen und Fotografen, ist im Bereich der Startanlage zugelassen. Fahrer dürfen sich ausschließlich hinter der Startanlage aufhalten. Sie dürfen dort den Bereich ihres Startplatzes nachbessern, sofern keine Werkzeuge verwendet oder fremde Hilfe in Anspruch genommen wird. Eine Veränderung des Bereiches vor dem Startgitter ist nicht gestattet. Nach Eintreffen an der Startlinie und Wahl eines Startplatzes ist ein späterer Wechsel des Startplatzes ausgeschlossen.

9. Technik

9.1 Fahrzeuge

Bei den LVMX Motocross-Clubsport-Veranstaltungen dürfen ausschließlich handelsübliche Motorräder eingesetzt werden, die bauartbedingt unter Beachtung der nachfolgenden Punkte für die Teilnahme an Motocross-Wettbewerben vorgesehen sind. Darüber hinaus sind Enduro-Motorräder zugelassen, die nach den technischen Bestimmungen für Motocross hergerichtet werden dürfen. Die Fahrzeuge müssen sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden.

Auspuffrohre und Schalldämpfer müssen den im Hinblick auf die Geräuschkontrolle erlassenen Vorschriften entsprechen. Für die Motorräder aller Klassen gilt ein Geräuschlimit von 96 dB(A) für 2-Takt-Motorräder und 94 dB(A) für 4-Takt-Motorräder, das nicht überschritten werden darf.

Dies gilt für alle in dieser Rahmenausschreibung ausgeschriebenen Klassen!

Technische Bestimmungen zur Klasse 50 ccm

- | | |
|--|---------------------|
| - Rahmen, Gabel, Schwinge, Federbein: | Änderungen erlaubt* |
| * Änderungen müssen professionell ausgeführt sein! | |
| - Lenker und Befestigung: | Änderungen erlaubt* |
| * Lenkerbreite min. 600 mm u. max. 850 mm | |
| - Lenker-/Schutzpolster | Pflicht |

- ausreichender Kettenschutz	Pflicht
- Räder, Bremsscheiben & Art der Betätigung:	Änderungen nicht erlaubt
- Sitzbank:	Änderungen erlaubt
- Tank:	Änderungen erlaubt
- Kunststoffteile	Änderungen erlaubt
- Motor, Vergaser, Zylinder u. Zylinderkopf:	Ändern und Bearbeiten nicht erlaubt
- Kolben:	Ändern und Bearbeiten nicht erlaubt
- Zubehör-Kolben:	muss Serienzustand sein
- Kupplung, Vorgelege:	Änderungen nicht erlaubt
- Vergaserbedüsung:	Änderungen erlaubt
- Auspuffanlage:	Serienanlage gemäß Baujahr
- Zündung:	Änderungen nicht erlaubt
- Übersetzung:	Ritzel max. 11 Zähne
	Kettenblatt min. 36 Zähne
- Abreißschalter:	Spiralkabel max. 60 cm
- Reifengröße:	VR 12" - HR 10"

Technische Bestimmungen zur Klasse 65 ccm

- Reifengröße:	VR 14" - HR 12"
----------------	-----------------

Für alle in diesem Reglement nicht extra ausgewiesenen techn. Regelungen gelten in allen Klassen (außer Klasse 50 ccm) die Regelungen des DMSB Handbuches 2012.

6.2 Kraftstoffe

Zulässig ist nur unverbleiter Kraftstoff gemäß DIN/EN 228 ohne jegliche Zusätze, ausgenommen handelsübliche Schmierstoffe.

6.3 Fahrerausrüstungen

Alle Fahrer/ Beifahrer sind verpflichtet, sowohl beim Training als auch beim Rennen, zweckmäßige, geeignete Schutzbekleidung, wie z.B. kniehohe Motocross-/ Enduro Stiefel, Motocross-/Enduro- Handschuhe, Motocross-/Enduro-Oberbekleidung (langes Hemd/Jacke u. lange Hose mit Protektoren) und einen zugelassenen Schutzhelm zu tragen. Alle Schutzhelme müssen mindestens das Prüfzeichen ECE 22-05 J, tragen (siehe auch akt. DMSB-Schutzhelmbestimmungen) und der technischen Abnahme vorgeführt und markiert worden sein. Sollten Helmkameras zum Einsatz kommen, dürfen diese ausschließlich durch Kleben am Helm befestigt sein. **In den Klassen 50 & 65 ccm sind Helmkameras verboten.** Alle Fahrer/ Beifahrer sind für das Vorhandensein der Markierungen selbst verantwortlich. Es gilt grundsätzlich die vom DMSB vorgeschriebene Fahrerausrüstung! DMSB Handbuch 2012

6.4 Kennzeichnung der Motorräder und Fahrer

Die vom Veranstalter zugeteilte Startnummer (mind. 140 mm Ziffernhöhe, 70 mm Ziffernbreite, 25 mm Strichstärke) ist durch Startnummernschilder -aus flexiblem Plastikmaterial -deutlich lesbar, vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben zu verwenden, wobei auf den Kontrast zwischen Startnummer und Schilder ausdrücklich hingewiesen wird. Diese Vorgabe liegt in der Verantwortung des Fahrers. Sofern vom Veranstalter Rücken- und/oder Helmnummern ausgegeben werden, sind diese ohne Ausnahme entsprechend zu tragen bzw. aufzukleben. Fahrzeuge und Fahrer/ Beifahrer, die diesen Sicherheitsbestimmungen nicht entsprechen, werden zum Start nicht zugelassen oder von der laufenden Veranstaltung ausgeschlossen.

10. Nenngeld

Es wird in allen Klassen LVMX ein Nenngeld in Höhe von 30,00 EUR erhoben.

Ist in den Klassen 50 & 65 ccm ein LVMX Lauf gleichzeitig als LM Lauf ausgeschrieben gelten für die Fahrer des gastgebenden Landes die Nenngelder lt. Ausschreibung des Bundeslandes.

11. Sonderregelung LVMX-Junior-Masters-Cup

Es gibt keine gesonderte Einschreibung. Jeder zu einer Motocross-Landesmeisterschaft der beteiligten Bundesländer eingeschriebene Fahrer der Klassen 50 & 65 ccm ist startberechtigt. Es soll in jedem beteiligten Bundesland eine Veranstaltung durchgeführt werden. Die Ergebnisse daraus werden nach den Allgemeinen Bestimmungen für Motocross addiert. Die fünf Bestplatzierten erhalten einen Pokal bei der LVMX-Masters-Ehrung. Die Pokale werden vom LVMX-Präsidium gestellt. Preisgelder werden nicht vergeben.

C) Durchführungsbestimmungen LVMX PETRONAS Solo Masters 2012



1. Veranstaltungen

Es gelten die Sportgesetze des Deutschen Motorsportbundes DMSB, veröffentlicht im DMSB-Handbuch des Jahres 2012. Die Veranstaltung wird jedes Jahr in einen anderen Bundesland durchgeführt (Rotation). Pro Landesverband wird diese Veranstaltung mit 200,- € bezuschusst. [Der jeweilige Veranstalter erhält zusätzlich 1000,00 € Zuschuss.](#)

2. Teilnahmeberechtigung / Einschreibung

Für die Teilnahme in der Klasse 3 85 ccm, Klasse 2 125 & Klasse 1 Open sind die jeweils 10 Besten jedes Bundeslandes qualifiziert. Weiterhin erfolgt eine Mannschaftsländerwertung, wobei von allen Klassen die 4 besten Ergebnisse aufgerechnet werden. Es ist keine separate Einschreibung notwendig. Eine Einschreibgebühr entfällt. [Jeder qualifizierte Fahrer muss von seinem jeweiligen Landesmotorsportfachverband informiert werden \(inkl. Ausschreibung\). Und sendet seine Nennung an den](#)

[MC Culitzsch e.V. im ADMV e.V.](#)
[Ronny Brenner](#)
[Hauptstraße 64 OT Culitzsch](#)
[08112 Wilkau-Haßlau](#)

3. Veranstaltung und Nenngeld und Nennanschrift :

[Die Veranstaltung im Jahr 2012 findet am 15.07.2012 beim MC-Culitzsch statt.](#)
[Bei dieser Veranstaltung werden die Meister aus den 5 Bundesländern ermittelt.](#)
[Das Nenngeld in allen Klassen für diese Veranstaltung beträgt 30,00 EUR](#)

4. Klassen und Austragungsbedingungen

	Klasse	Lizenz	Jahrgänge	Modus	Training
1	Open über 100ccm bis 500ccm 2-T. über 175ccm bis 650ccm 4-T.	B, C (5 I-Lizenz aus Region)	ab 1998	bei Halbfinale: 2x 15min + 2 Runden Finale 20min + 2 R.	2x20 min
2	125 über 100ccm bis 150ccm 2T. über 175ccm bis 250ccm 4T.	B, C (5 I-Lizenz aus Region)	ab 1998	bei Wertungsläufen: 2x 20min + 2 Runden	
3	85 ccm bis 85ccm 2T. / bis 150ccm 4T.	B, C	1996 – 2002	2x 15min. +2 R. oder Halbfinale 15min.+2 R. und Finale 15min.+2 R.	

5. Wertung

Wenn zum Nennschluss weniger eingeschriebene Fahrer genannt haben als Startplätze zur Verfügung stehen, kann vom Veranstalter mit Fremdfahrern aufgefüllt werden. Wertungsberechtigt sind alle Fahrer die in den jeweiligen Meisterschaften der L Landesmotorsportfachverbände eingeschrieben sind. Die Nominierung durch die Landesmotorsportfachverbände garantiert nicht die Zulassung zum Start bei verspätet abgegebener Nennung. Bei verspäteter Nennungsabgabe gelten die Bestimmungen des DMSB Handbuch 2012.

Punktevergabe:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Es werden grundsätzlich volle Punkte vergeben.

6. Siegerehrung / Preisgelder

Am Veranstaltungstag werden die 5 Besten pro Klasse vom Veranstalter mit Pokalen geehrt. Für die Mannschaftswertung wird ein Wanderpokal vergeben.

Die Rennergebnisse sind sofort, spätestens am ersten Werktag nach der Veranstaltung an Sportfreund Wolfgang Petersdorf (siehe Punkt A dieser Ausschreibung) zu schicken.

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt nur an eingeschriebene Fahrer.

Es kommen folgende Preisgelder zur Auszahlung.

Zusätzlich werden durch den Hauptsponsor „Golden Tyres“ für die Erstplatzierten Reifen bereitgestellt.

Platz	Klasse 85ccm	Klasse 125ccm und Open
1	100,00 EUR	120,00 EUR
2	70,00 EUR	110,00 EUR
3	60,00 EUR	100,00 EUR
4	50,00 EUR	90,00 EUR
5	40,00 EUR	80,00 EUR
6	--	70,00 EUR
7	--	60,00 EUR
8	--	50,00 EUR
9	--	40,00 EUR
10	--	30,00 EUR

Detlef Aschendorff
LVMX-
Masters- Präsidium

Christoph Kunze
LVMX-
Masters- Präsidium

Harald Täger
ADMV e.V.
Masters - Präsidium